

einfach-wissen

fachwissen - einfach



Einladung

Einladung zum Workshop:

Thema:

Mehrwertsteuerliche Reihen- & Dreiecksgeschäfte in- und ausserhalb der EU

Was muss ein Schweizer-, Liechtensteiner oder EU Lieferant wissen, damit er nicht in den Schraubstock der (europäischen) Mehrwertsteuer gerät?

Donnerstag, 19. Oktober 2017
08.30 Uhr – ca. 16.00 Uhr

Hotel Schaanerhof
In der Ballota 3
LI-9494 Schaan

Veranstaltungspartner:

- **FZV** (Fachzirkel für Verzollung und internationalen Warenverkehr)
- **BMC Est.**
- **vni SCHWEIZ**



EWAG einfach wissen AG, Landstrasse 58, LI-9494 Schaan,
Tel. +423 230 40 35, Fax +423 230 40 34, kontakt@ewag.biz, www.ewag.biz

Veranstaltungsinhalt

Beispiele und praktische Erfahrungen zur Abwicklung von Reihen- und Dreiecksgeschäften.

Bei diesen Geschäftsfällen tritt ein Schweizer oder Liechtensteiner **Unternehmer** z.B. als **Zwischenhändler** auf und lässt die **bestellte Ware** von seinem (europäischen) **Lieferanten direkt** an seinen europäischen Kunden oder an einen von diesem benannten Dritten innerhalb oder ausserhalb der EU ausliefern oder aber der Kunde holt die Ware beim Lieferanten ab. Importiert der Schweizer oder Liechtensteiner Lieferant die Ware zunächst in die EU, wird die Einfuhr häufig mit einer sogenannten **EU-Verzollung** verbunden. Die Fakturierung erfolgt in diesen Fällen aus der Schweiz oder Liechtenstein.

Was gilt nun, nachdem die Incoterms bei der Beurteilung der Reihengeschäfte keine Rolle mehr spielen? Kann ich ohne weiteres eine Abholung durch den Kunden („EXW“ oder „FCA“) vereinbaren? Welche Rechnung kann nun steuerfrei ausgestellt werden? Wie vermeide ich Registrierungspflichten?

Sie erhalten einen umfassenden Überblick über umsatzsteuerliche Konsequenzen von diesen grenzüberschreitenden Reihengeschäften und komplexen Lieferkonstellationen. Sie werden Gelegenheit haben, selbst Fälle zu lösen, für die Sie ausführliche Lösungen erhalten, und können auch Ihre konkreten Fragen zu Fällen stellen, mit denen Sie tagtäglich in Ihrem Unternehmen betraut sind.

(Nicht behandelt wird die umsatzsteuerliche Abwicklung von Dienstleistungen sowie von Werklieferungen bzw. -leistungen (wie Montagelieferungen oder Anlagenbau)).

Schwerpunkte des Seminars:

- **Beurteilung von Reihengeschäften**
 - Was ist eine innergemeinschaftliche Lieferung oder ein innergemeinschaftlicher Erwerb?
 - Was ist ein Reihengeschäft?
 - Auswirkung und Bedeutung der unterschiedlichen Incoterms®2010
 - Zuordnung der steuerfreien Lieferung - Feststellung von «bewegter» und «ruhender» Lieferung
 - UID-Nummern
 - Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen
 - Versendungs- und Buchnachweis
 - Meldepflichten (Zusammenfassende Meldung, Intrastat)
 - Aktuelle Entscheidungen von EuGH und BFH zum Reihengeschäft
 - Praktische Beispiele
- **Reihengeschäfte im Verhältnis zum Drittland**
 - Lieferung ab der Schweiz oder Liechtenstein
 - Einfuhr und Abzug der Einfuhrumsatzsteuer im Reihengeschäft
 - Vermeidung von Steuerpflichten in der EU
 - Auswirkungen der Direktverrechnung der Einfuhrumsatzsteuer
- **Innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte**
 - Voraussetzungen für innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte
 - Besonderheiten bei der Ausstellung von Rechnungen
 - Praktische Auswirkungen der aktuellen EuGH-Judikatur sowie der deutschen Finanzverwaltung zum Vorsteuerabzug auf dem Erwerb
 - Beurteilung von Reihengeschäften in anderen EU-Ländern
 - Praktische Beispiele
- **Beantwortung von Fragen aus dem Teilnehmerkreis**

Lernziel / Nutzen für die Teilnehmer

Die Veranstaltung ist als ganztägiger Workshop ausgestaltet und deshalb sehr anwender- und praxisorientiert.

Am Vormittag des Veranstaltungstages werden zunächst die **mehrwertsteuerlichen Rahmenbedingungen** eingehend erläutert. Am Nachmittag werden ausschliesslich **praktische Fälle** behandelt und diskutiert.

Abschliessend erhalten die Teilnehmer die Möglichkeit, ihre konkreten **mehrwertsteuerlichen Fragen** zu Sachverhalten, die noch nicht behandelt worden sein sollten, zu stellen.

Die Teilnehmer erhalten eine **umfassende, aktuelle Dokumentation** (allgemeine Darstellung und Fälle mit **schriftlich ausformulierten Lösungen**), die als Nachschlagewerk dient.

Tagesprogramm im Detail

8.30 Uhr	Eintreffen und Begrüssungskaffee
8.45 Uhr	Begrüssung und Organisatorisches
9.00 Uhr	Grenzüberschreitende Warenlieferungen • Grundsätze für die Ausfuhr von Waren • Verwaltungspraxis bei der Ausfuhr • Übersicht über die Grundsätze der Europäischen MWST • Einfuhr in die EU, Lieferbedingungen (Incoterms® 2010)
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	EU Mehrwertsteuer bei Reihen- und Dreiecksgeschäften • Steuerpflicht in der EU und Rechtsfolgen für Unternehmen • Steuersätze • Aufbau der USt-Identifikations-Nummer (USt-IdNr.) • Wann liegt eine steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung vor? • Wann ist ein innergemeinschaftlicher Erwerb zu versteuern? • Meldepflichten (Zusammenfassende Meldung und Intrastat) • EU-Verzollung und EORI-Nummer • Grundzüge des Reihengeschäftes • Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft • Vereinfachungsregelung beim innergem. Dreiecksgeschäft
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Fallbeispiele Praktische Fallbeispiele grenzüberschreitender Reihengeschäfte in und mit der EU, Ausfuhr aus oder Einfuhr in die EU (Teilnehmer üben selbständiges Lösen von Fällen, anschliessende Besprechung dieser Fälle im Plenum).
ca. 14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Fortsetzung der Fallbeispiele mit Abschlussdiskussion der Fragen der Teilnehmer
ca. 16.00 Uhr	Seminarende

Infos

Leitung und Referenten



Veranstaltungsverantwortung:

Bernhard Mähr, Geschäftsführer EWAG einfach wissen AG

Referentin:

Regine Schluckebier Rechtsanwältin, Inhaberin innoVATeLAW llc.

Anmeldung

Bitte senden Sie die Anmeldung bis zum **06.10.2017** an **b.maehr@ewag.biz**.

- ☐ Ich nehme an der Veranstaltung teil
- ☐ Ich kann leider nicht teilnehmen

Folgende Personen werden teilnehmen –
Bitte Firma und Namen der Teilnehmer eintragen.

Firma:

Teilnehmer 1:

Teilnehmer 2:

Teilnehmer 3:

Die **Teilnehmerzahl** ist auf **maximal 18 Personen** begrenzt.
Die Teilnehmer werden in der Reihenfolge des Eintreffens der
Anmeldungen berücksichtigt.

Kosten

Die Veranstaltungskosten pro Person betragen CHF 850.-

Für Mitglieder des **FZV, vnl Schweiz, vnl Österreich** und der **Liechtensteinischen Treuhandkammer** CHF 750.-

Die Teilnahmegebühr beinhaltet alle Kosten der Veranstaltung inklusive
Verpflegung und Unterlagen.

Sollten Sie verhindert sein, ist ein Rücktritt von der Anmeldung nach dem
Anmeldeschluss nicht mehr möglich. Die Veranstaltungsgebühren werden
nicht rückerstattet, es kann aber eine Ersatzperson entsendet werden.

Veranstaltungsort

Hotel Schaanerhof, In der Ballota 3, LI-9494 Schaan, Tel. +423 238 18 77

Wir freuen uns, Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen.